

Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre an der Technischen Universität München

Vom 12. Juni 2008

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Technische Universität München folgende Satzung:

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

Nach Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes sind Frauen und Männer gleichberechtigt. Alle maskulinen Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten daher für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Inhaltsverzeichnis:

I. Allgemeine Bestimmungen

- § 34 Geltungsbereich, akademischer Grad, verwandte Studiengänge
- § 35 Studienbeginn, Regelstudienzeit, ECTS
- § 36 Qualifikationsvoraussetzungen
- § 37 Modularisierung, Lehrveranstaltungen, Unterrichtssprache
- § 37a Projektstudium
- § 38 Prüfungsfristen, Studienfortschrittskontrolle, Fristversäumnis
- § 39 Prüfungsausschuss
- § 40 Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen
- § 41 Studienbegleitendes Prüfungsverfahren
- § 41a Multiple-Choice-Verfahren
- § 42 Studienleistungen
- § 43 Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen
- § 44 Wiederholung, Nichtbestehen von Prüfungen

II. Bachelorprüfung

- § 45 Umfang der Bachelorprüfung
- § 46 Bachelor's Thesis
- § 46a Zusatzprüfungen
- § 47 Bestehen und Bewertung der Bachelorprüfung
- § 48 Zeugnis, Urkunde, Diploma Supplement

III. Schlussbestimmung

- § 49 In-Kraft-Treten

- Anlage 1:
- I. Umfang der Bachelorprüfung
 - II. Prüfungsmodule
 - III. Studienplan - gesondert ausgewiesen nach dem jeweiligen ingenieur- bzw. naturwissenschaftlichen Fach

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 34

Geltungsbereich, akademischer Grad, verwandte Studiengänge

- (1) ¹Diese Fachprüfungs- und Studienordnung (FPSO) ergänzt die Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Technischen Universität München (APSO) vom 15. Oktober 2007 in der jeweils geltenden Fassung. ²Die APSO hat Vorrang.
- (2) ¹Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Science" („B.Sc.“) verliehen. ²Der akademische Grad kann mit dem Hochschulzusatz „(TUM)“ geführt werden.
- (3) ¹Der Diplomstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre ist ein verwandter Studiengang. ²Beim Wechsel von einer anderen Universität an die Technische Universität München entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss über die Verwandtheit des Studienganges aufgrund der Prüfungs-/Studienordnung der betreffenden Hochschule.

§ 35

Studienbeginn, Regelstudienzeit, ECTS

- (1) Den Studienbeginn für den Bachelorstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre regelt § 5 APSO.
- (2) ¹Der Umfang der für die Erlangung des Bachelorgrades erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich beträgt 156 Credits (min. 100 SWS). ²Hinzu kommen 12 Credits (neun Wochen) für die Erstellung der Bachelor's Thesis. ³Außerdem sind 12 Credits im Projektstudium (in der Regel 360 Stunden) zu erbringen. ⁴Der Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistungen im Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich gemäß Anlage 1 im Bachelorstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre beträgt damit mindestens 180 Credits. ⁵Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt insgesamt sechs Semester.

§ 36

Qualifikationsvoraussetzungen

- (1) Für den Bachelorstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre müssen die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen für ein Studium an einer Universität nach Maßgabe der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (Qualifikationsverordnung-QualV) (BayRS 2210-1-1-3-UK/WFK) in der jeweils gültigen Fassung erfüllt sein.
- (2) Zusätzlich ist der Nachweis der Eignung gemäß der Satzung für das Eignungsfeststellungsverfahren an der Technischen Universität München in dem Bachelorstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre vom 9. Juni 2008 in der jeweils geltenden Fassung, erforderlich.

§ 37

Modularisierung, Lehrveranstaltungen, Unterrichtssprache

- (1) ¹Generelle Regelungen zu Modulen und Lehrveranstaltungen sind in §§ 6 und 8 APSO getroffen. ²Bei Abweichungen zu Modulfestlegungen gilt § 12 Abs. 8 APSO. ³Neben der Modulprüfung können während der Lehrveranstaltungen außer den in § 6 Abs. 4 Satz 3 APSO genannten Hausarbeiten oder Mid-Term-Klausuren auch mündliche Prüfungen (§13 APSO) verlangt werden. ⁴Für die Bewertung gilt § 6 Abs. 4 Satz 4 entsprechend.
- (2) Der Studienplan mit einer Auflistung der zu belegenden Module im Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich ist in der Anlage 1 (III) aufgeführt.
- (3) ¹In der Regel ist im Bachelorstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre die Unterrichtssprache deutsch. ²Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden. ³Soweit einzelne Module bzw. einzelne Veranstaltungen in einem Modul in englischer Sprache abgehalten werden, ist dies in Anlage 1 (II) gekennzeichnet.

§ 37 a

Projektstudium

- (1) ¹Das Projektstudium (§ 35 Abs. 2) besteht aus einer aktiven Mitarbeit an einem Praxis- oder Forschungsprojekt, das im Zusammenhang mit den Inhalten des Studienganges steht. ²Es ist von einer Gruppe, bestehend aus mindestens zwei Studierenden, bis zum Ende des sechsten Fachsemesters abzulegen. ³Für die Bewertung des Projektstudiums gilt § 17 APSO.
- (2) ¹Das Projektstudium wird von einem hauptamtlichen Professor der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften betreut. ²Dieser gibt spätestens bei der Anmeldung zu einem Projektstudium bekannt, welche Art von Prüfungsleistungen im Sinne der §§ 11 Abs. 1, 12 Abs. 1 sowie 13 Abs. 1 und Abs. 5 APSO für die erfolgreiche Teilnahme an dem Projektstudium zu erbringen sind, und wie die Prüfungsleistungen zu gewichten sind. ³§ 6 Abs. 4 APSO gilt entsprechend; neben Hausarbeiten oder Mid-Term-Klausuren können auch mündliche Prüfungsleistungen (§ 13 APSO) verlangt werden.
- (3) Ein Projektstudium kann auch in einem Technikfach angesiedelt sein, sofern die Aufgabenstellung gemeinschaftlich mit einem hauptamtlichen Professor der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften erfolgt.

§ 38

Prüfungsfristen, Studienfortschrittskontrolle, Fristversäumnis

- (1) Prüfungsfristen, Studienfortschrittskontrolle und Fristversäumnis sind in § 10 APSO geregelt.
- (2) ¹Mindestens eine der in der Anlage 1 (II) aufgeführten Modulprüfungen aus den betriebswirtschaftlichen Grundlagen muss bis zum Ende des zweiten Semesters erfolgreich abgelegt werden. ²Bei Fristüberschreitung gilt § 10 Abs. 5 APSO.

§ 39 Prüfungsausschuss

Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle gemäß § 29 APSO ist der Bachelorprüfungsausschuss der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

§ 40 Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen

- (1) Die Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen regelt § 16 APSO.
- (2) Es müssen jedoch mindestens die Hälfte der Prüfungsleistungen, gemessen gemäß ECTS, im Bachelorstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre an der Technischen Universität München erbracht werden.
- (3) Die Bachelor's Thesis und das Projektstudium müssen im Bachelorstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre an der Technischen Universität München angefertigt werden.

§ 41 Studienbegleitendes Prüfungsverfahren

- (1) ¹Die Modulprüfungen werden in der Regel studienbegleitend abgelegt. ²Art und Dauer einer Modulprüfung gehen aus Anlage 1 (II) hervor. ³Bei Abweichungen von diesen Festlegungen ist § 12 Abs. 8 APSO zu beachten. ⁴Für die Bewertung der Modulprüfung gilt § 17 APSO.
- (2) Auf Antrag des Studierenden und mit Zustimmung der Prüfenden können bei deutschsprachigen Lehrveranstaltungen Prüfungen in englischer Sprache abgelegt werden.

§ 41a Multiple-Choice-Verfahren

- (1) ¹Gemäß § 12 Abs. 11 Satz 1 APSO können Teile einer schriftlichen Prüfung in Form des Multiple-Choice-Verfahrens abgenommen werden. ²Wird diese Art der Prüfung gewählt, ist dies den Studierenden rechtzeitig bekannt zu geben. ³§ 6 Abs. 4 Satz 4 APSO gilt entsprechend.
- (2) ¹Der Fragen-Antworten-Katalog wird von mindestens zwei im Sinne der APSO Prüfungsberechtigten erstellt. ²Dabei ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden.
- (3) Dieser Prüfungsteil gilt als bestanden,
 1. wenn insgesamt mindestens 60 Prozent der gestellten Fragen zutreffend beantwortet wurden oder
 2. wenn die Zahl der zutreffenden Antworten mindestens 50 Prozent beträgt und die Zahl der vom Studierenden zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Studierenden unterschreitet, die erstmals an der entsprechenden Prüfung teilgenommen haben.

- (4) Hat der Studierende die für das Bestehen der Prüfung nach Abs. 3 erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note für den im Multiple-Choice-Verfahren abgefragten Prüfungsteil:
1. „sehr gut“ bei mindestens 75 Prozent,
 2. „gut“ bei mindestens 50 Prozent, aber weniger als 75 Prozent,
 3. „befriedigend“ bei mindestens 25 Prozent, aber weniger als 50 Prozent,
 4. „ausreichend“ bei 0 oder weniger als 25 Prozent zutreffender Antworten der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen.
- (5) Im Prüfungsbescheid wird dem Studierenden
1. die Note,
 2. die Bestehensgrenze,
 3. die Zahl gestellter Fragen,
 4. die Zahl der richtig beantworteten Fragen und der Durchschnitt der in Abs. 4 genannten Bezugsgruppe bekannt gegeben.

§ 42 Studienleistungen

Im Bachelorstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre sind außer Prüfungsleistungen keine Studienleistungen zu erbringen.

§ 43 Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen

- (1) ¹Mit der Immatrikulation in den Bachelorstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre gilt ein Studierender zu den Modulprüfungen der Bachelorprüfung als zugelassen. ²Die Zulassung zu dem Modul Bachelor's Thesis setzt das Bestehen von 87 aus insgesamt 93 Credits der Pflichtmodule der Grundlagenveranstaltungen (vgl. Anlage 1 (II)) und des Projektstudiums (12 Credits) voraus.
- (2) ¹Die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung in einem Pflicht- und Wahlpflichtmodul regelt § 15 Abs. 1 APSO. ²Die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung in einem Wahlmodul regelt § 15 Abs. 2 APSO. ³Die Anmeldung zu einer entsprechenden Wiederholungsprüfung in einem nicht bestandenem Pflicht- und Wahlpflichtmodul regelt § 15 Abs. 3 APSO.
- (3) Bei Nichterscheinen zum Prüfungstermin gilt die Modulprüfung als abgelegt und nicht bestanden, sofern nicht triftige Gründe gemäß § 10 Abs. 7 APSO vorliegen.

§ 44

Wiederholung, Nichtbestehen von Prüfungen

- (1) Die Wiederholung von Prüfungen ist in § 24 APSO geregelt.
- (2) Das Nichtbestehen von Prüfungen regelt § 23 APSO.

II. Bachelorprüfung

§ 45

Umfang der Bachelorprüfung

- (1) Die Bachelorprüfung umfasst:
 1. die Modulprüfungen gemäß Abs. 2,
 2. das Projektstudium gemäß § 37a,
 3. die Bachelor's Thesis gemäß § 46.
- (2) ¹Die Modulprüfungen sind in der Anlage 1 (II) aufgelistet. ²Es sind 135 Credits in Pflichtmodulen und mindestens 18 Credits in Wahlpflichtmodulen und mindestens 3 Credits in Wahlmodulen nachzuweisen. ³Bei der Wahl der Module ist § 8 Abs. 2 APSO zu beachten.
- (3) ¹Sollte ein in der Anlage aufgeführtes Wahl- oder Wahlpflichtmodul nicht angeboten werden können, so gilt § 8 Abs. 3 APSO. ²Für die Bestimmung der Wahlmodule gilt § 17 Abs. 4 Sätze 5 bis 7 APSO.

§ 46

Bachelor's Thesis

- (1) ¹Gemäß § 18 APSO hat jeder Studierende im Rahmen der Bachelorprüfung eine Bachelor's Thesis anzufertigen. ²Die Bachelor's Thesis wird von einem hauptamtlichen Professor der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften betreut.
- (2) Die Bachelor's Thesis darf frühestens nach § 43 Abs. 1, soll jedoch spätestens nach erfolgreicher Ablegung aller Modulprüfungen begonnen werden.
- (3) ¹Die Zeit von der Ausgabe bis zur Ablieferung der Bachelor's Thesis darf drei Monate nicht überschreiten. ²Für die bestandene Bachelor's Thesis werden 12 Credits vergeben.

§ 46 a

Zusatzprüfungen

- (1) ¹Bei einem Punktekontostand von mindestens 150 Credits können mit Zustimmung des Prüfungsausschusses Modulprüfungen aus dem Masterstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre als Zusatzprüfungen abgelegt werden. ²Nicht bestandene Zusatzprüfungen können im Rahmen des Bachelorstudiums einmal wiederholt werden.

- (2) ¹Die Ergebnisse der Zusatzprüfungen fließen nicht in die Gesamtnote der Bachelorprüfung ein und werden nicht im Bachelorzeugnis vermerkt. ²Die Zusatzprüfungen werden mit den erzielten Ergebnissen jedoch im Diploma Supplement im Rahmen des Transcript of Records ausgewiesen.

§ 47

Bestehen und Bewertung der Bachelorprüfung

- (1) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn alle im Rahmen der Bachelorprüfung gemäß § 45 Abs. 1 aufgeführten Prüfungen erfolgreich abgelegt worden sind und ein Punktekontostand von mindestens 180 Credits erreicht ist.
- (2) ¹Die Modulnote wird gemäß § 17 APSO errechnet. ²Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird als gewichtetes Notenmittel der Module gemäß § 45 Abs. 2, des Projektstudiums und der Bachelor's Thesis errechnet. ³Die Notengewichte der einzelnen Module entsprechen den zugeordneten Credits.
⁴Das Gesamturteil wird durch das Prädikat gemäß § 17 APSO ausgedrückt.

§ 48

Zeugnis, Urkunde, Diploma Supplement

¹Ist die Bachelorprüfung bestanden, so sind gemäß § 25 Abs. 1 und § 26 APSO ein Zeugnis, eine Urkunde und ein Diploma Supplement mit einem Transcript of Records auszustellen. ²Als Datum des Zeugnisses ist der Tag anzugeben, an dem alle Prüfungsleistungen erfüllt sind.

III. Schlussbestimmung

§ 49

In-Kraft-Treten

- (1) ¹Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2008/09 ihr Fachstudium an der Technischen Universität München aufnehmen. ³Auf Antrag gilt dies ferner für Studierende, die ihr Fachstudium vor In-Kraft-Treten dieser Satzung an der Technischen Universität München begonnen haben. ⁴Der Antrag ist verbindlich. ⁵Ein Wechsel ist bis spätestens 1. September 2010 möglich.
- (2) Gleichzeitig tritt die Fachprüfungsordnung für den Diplom- und Bachelorstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre an der Technischen Universität München vom 23. August 2001 (KWMBI II 2002 S. 1410), zuletzt geändert durch Satzung vom 26. Juli 2007, vorbehaltlich der Regelung in Abs. 1 Satz 2 außer Kraft.

ANLAGE 1:**I. Umfang der Bachelorprüfung**

	Bestandteile	Credits	Semester
1.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Pflichtmodulen der betriebswirtschaftlichen Grundlagen	51	1./2./3./4. Semester
2.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Pflichtmodulen der volkswirtschaftlichen Grundlagen	12	1./2. Semester
3.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Pflichtmodulen der rechtswissenschaftlichen Grundlagen	12	3./4. Semester
4.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Pflichtmodulen der mathematisch- naturwissenschaftlichen Grundlagen	18	1./2./3. Semester
5.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Pflichtmodulen des ingenieur- bzw. naturwissenschaftlichen Fachs	42	2./3./4./5./6. Semester
6.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Wahlpflichtmodulen des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktes	18	4./5./6. Semester
7.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Wahlpflichtmodulen der Querschnittsqualifikation	3	4./5./6. Semester
8.	Leistungsnachweis im Projektstudium gemäß § 37a	12	4./5. Semester
9.	Bachelor's Thesis gemäß § 46	12	5./6. Semester

II. Prüfungsmodule

Nr.	Modulbezeichnung (deutsch)	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
-----	----------------------------	------------------------	------	-----	---------	------------------	--------------------	-------------------------

PFLICHTMODULE

Betriebswirtschaftliche Grundlagen (Pflichtmodule)								
1	Produktions- und Supply Chain Management	2 V + 2 Ü	1. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
2	Buchführung	1 V + 1 Ü	1. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
3	Finanzierung	1 V + 1 Ü	1. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
4	Management Science	2 V + 2 Ü	1. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
5	Externes Rechnungswesen	2 V + 2 Ü	2. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
6	Marketing	1 V + 1 Ü	2. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Englisch
7	Kosten- und Erlösrechnung	1 V + 1 Ü	2. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
8	Controlling	1 V + 1 Ü	3. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
9	Informationswirtschaft	1 V + 1 Ü	3. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
10	Investitions- und Finanzmanagement	2 V + 2 Ü	3. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
11	Technology and Innovation Management: Introduction	1 V + 1 Ü	4. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Englisch
12	Organisation	1 V + 1 Ü	4. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
13	Personalmanagement	1 V + 1 Ü	4. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch

Volkswirtschaftliche Grundlagen (Pflichtmodule)								
14	Volkswirtschaftslehre I	2 V + 2 Ü	1. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
15	Volkswirtschaftslehre II	2 V + 2 Ü	2. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch

Rechtswissenschaftliche Grundlagen (Pflichtmodule)								
16	Wirtschaftsprivatrecht I (inkl. juristischer Fallbearbeitung)	2 V + 2 Ü	3. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
17	Wirtschaftsprivatrecht II (inkl. juristische Fallbearbeitung)	2 V + 2 Ü	4. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch

Mathem.- naturwiss. Grundlagen (Pflichtmodule)								
18	Mathematik I	4 V	1. Sem.	4	6 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
19	Statistik	2 V + 2 P	2. Sem.	4	6 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
20	Einführung in die Informatik für andere Fachrichtungen (nicht für Studierende des INF Informatik)	2 V + 2 Ü	3. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
20 a	Einführung in die Informatik (nur für Studierende des INF Informatik)	3 V + 2 Ü	3. Sem.	5	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch

Betriebswirtschaftliche Vertiefungsrichtung - Pflichtmodul

In der jeweils gewählten betriebswirtschaftlichen Vertiefungsrichtung muss das folgende Pflichtmodul besucht werden:

Innovation- Organisation- Marketing (Pflichtmodul)								
1	Marketing und Innovation: Empirische Methoden (Pflichtmodul)	2 V + 2 Ü	4. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch

Produktion- Logistik- Dienstleistung (Pflichtmodul)								
1	Service Management & Value Creation (Pflichtmodul)	2 V + 2 Ü	4. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Englisch

Finance (Pflichtmodul)								
1	Corporate Finance (Pflichtmodul)	2 V + 2 Ü	4. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Englisch

Projektstudium

Projektstudium (Pflichtmodul)								
	Projektstudium				12 Credits	Klausur, Arbeitsbericht, Projektbericht, Hausarbeit, Seminararbeit, mündliche Prüfung, Referat, Präsentation oder Fachbeitrag		Deutsch/ Englisch

Bachelor's Thesis

Bachelor's Thesis (Pflichtmodul)								
	Bachelor's Thesis				12 Credits			Deutsch/ Englisch

Ingenieur-/ naturwissenschaftliches Fach

Eines der folgenden fünf ingenieur-/ naturwissenschaftlichen Fächer muss gewählt werden. Jedes der in der gewählten Vertiefungsrichtung ausgewiesene Modul muss erfolgreich abgelegt werden:

Chemie (Pflichtmodule)								
1	Chemie für Physiker und TUM-BWL	2 V + 2 Ü	2. Sem.	4	6 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
2	Grundlagen der Physikalischen Chemie 1	2 V + 2 Ü	3. Sem.	4	6 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
3	Einführung in die Organische Chemie	2 V + 2 Ü	4. Sem.	4	6 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
4	Biologie für Chemiker	2 V + 1 Ü	5. Sem.	3	6 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
5	Chemisches Praktikum für TUM-BWL	6 P	5. Sem.	6	6 Credits	Arbeitsbericht und mündliche Prüfung	k. A.	Deutsch
6	Chemiesoftware und Datenbanken für TUM-BWL	1 V + 1 Ü	6. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
7	Analytische Chemie	2 V	6. Sem.	2	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
8	Angewandte Technische Chemie für TUM-BWL	2 V	6. Sem.	2	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
9	Katalyse und Reaktionstechnik für TUM-BWL	2 V	6. Sem.	2	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch

Informatik (Pflichtmodule)								
1	Mathematik II	3 V + 1 Ü	2. Sem.	4	6 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
2	Praktikum: Grundlagen der Programmierung	3 P + 1 Ü	3. Sem.	4	6 Credits	Hausaufgaben	90-150 min	Deutsch
3	Einführung in die Softwaretechnik	3 V + 2 Ü	4. Sem.	4	6 Credits	Klausur	75-125 min	Deutsch
4	Grundlagen Betriebssysteme und Systemsoftware	3 V + 1 Ü	5. Sem.	4	6 Credits	Klausur	k. A.	Deutsch
5	Grundlagen Datenbanken	3 V + 1 Ü	5. Sem.	4	6 Credits	Klausur	75-125 min	Deutsch
6	Internetbasierte Geschäftssysteme	2 V	5. Sem.	2	3 Credits	Klausur	45-75 min	Deutsch
7	Informationsmanagement	2 V + 2 Ü	5. Sem.	4	5 Credits	Klausur	75-125 min	Deutsch
8	Hauptseminar	2 Se	5. Sem.	2	4 Credits	Seminararbeit	k. A.	Deutsch

Elektro- und Informationstechnik (Pflichtmodule)								
1	Mathematik II	3 V + 1 Ü	2. Sem.	4	6 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
2	Grundlagen der Informationstechnik	2V + 1Ü	3. Sem.	3	3 Credits	Klausur	75 min	Deutsch
3	Grundlagen der Elektrotechnik	2V + 1Ü	3. Sem.	3	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
4	Elektrotechnik	2V + 1Ü	2./4. Sem.	3	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
5	Schaltungselektronik	2V + 1Ü	4. Sem.	3	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
6	Kommunikationsnetze 1	2V + 1Ü	5. Sem.	3	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
7	Praktikum Nachrichtentechnik	3 P	5. Sem.	3	3 Credits	mündliche Prüfung	30 min	Deutsch
8	Nachrichtentechnik I	2V + 1Ü	5. Sem.	3	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
9	Praktikum Schaltungselektronik	3 P	5. Sem.	3	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
10	Grundlagen der Hochfrequenztechnik	2V + 1Ü	6. Sem.	3	3 Credits	k. A.	k. A.	Deutsch
11	Nachrichtentechnik II	2V + 1Ü	6. Sem.	3	3 Credits	mündliche Prüfung	30 min	Deutsch
12	Energietechnische Anlagen	2V + 1Ü	6. Sem.	3	3 Credits	mündliche Prüfung	30 min	Deutsch
13	Netzkopplungen	2V + 1Ü	6. Sem.	3	3 Credits	mündliche Prüfung	30 min	Deutsch

Maschinenwesen (Pflichtmodule)								
1	Mathematik II	3 V + 1 Ü	2. Sem.	4	6 Credits	Klausur	90	Deutsch
2	Grundlagen der Entwicklung und Produktion	3 V	3. Sem.	3	3 Credits	Klausur	90	Deutsch
2	Maschinenzeichnen und CAD-Einführung A	1 V + 1 Ü	3. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60	Deutsch
3	Maschinenzeichnen und CAD-Einführung B, C	1 V + 1 Ü	4. Sem.	2	2 Credits	Klausur	60	Deutsch
4	Technische Mechanik (für TUM-BWL separat)	3 V + 4 Ü	4. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120	Deutsch
5	Maschinenelemente	3 V + 2 Ü	5. Sem.	5	7 Credits	Klausur	120	Deutsch
6	Werkstoffkunde I	3 V + 1 Ü	5. Sem.	4	6 Credits	Klausur	90	Deutsch
7	Werkstoffkunde II	2 V + 1 Ü	6. Sem.	3	4 Credits	Klausur	90	Deutsch
8	Fertigungstechnologien	2 V + 1 Ü	6. Sem.	3	5 Credits	Klausur	90	Deutsch

WAHLPFLICHTMODULE

Betriebswirtschaftliche Schwerpunkte – Wahlpflichtmodule

Aus den folgenden drei betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten muss eine Richtung gewählt werden. Innerhalb des gewählten Schwerpunktes müssen zusätzlich zu dem jeweiligen Pflichtmodul weitere Module im Umfang von insgesamt 12 Credits aus dem folgenden Angebot erfolgreich abgelegt werden:

Innovation- Organisation- Marketing (Wahlpflichtmodule)								
1	Führung und Kommunikation	2 V + 2 Ü	5. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
2	Technology and Innovation Management II	2 V + 2 Ü	5. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Englisch
3	Psychologie im Betrieb	2 V + 2 Ü	5. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
4	Strategisches Marketing	2 V + 2 Ü	5. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
5	Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht	2 V + 2 Ü	5./6. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
6	Service Management & Value Creation	2 V + 2 Ü	6. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Englisch
7	Elektronische Märkte	2 V + 2 Ü	6. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch

Produktion- Logistik- Dienstleistungen (Wahlpflichtmodule)								
1	Einkaufsmanagement	2 V + 2 Ü	4./6. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
2	Project Management	2 V + 2 Ü	5. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Englisch
3	Controlling mit SAP	4 Se	5./6. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
4	Operations Management	2 V + 2 Ü	6. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Englisch
5	Qualitätsmanagement	2 V + 2 Se	6. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch

Finance (Wahlpflichtmodule)								
1	Value Based Management	2 V + 2 Ü	4./6. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Englisch
2	Entrepreneurial Finance	2 V + 2 Ü	4./6. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Englisch
3	Entrepreneurship and Law	1 V + 1 Ü	5. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Englisch
4	Gesellschaftsrecht	1 V + 1 Ü	5. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
5	Seminar in Finance & Management Accounting	4 Se	5./6. Sem.	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung	k. A.	Englisch/Deutsch
6	Controlling mit SAP	4 Se	5./6. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
7	Kapitalmarktrecht	1 V + 1 Ü	6. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch

WAHLMODULE

Aus den folgenden Wahlmodulen muss ein Modul im Umfang von drei Credits erfolgreich bestanden werden.

	Querschnittsqualifikation (Wahlmodul)							
1	Präsentation & Moderation	2 Se	3.-6. Sem.	2	3 Credits	Mündliche Prüfung	20 min	Deutsch
2	Konfliktmanagement & Verhandlungsführung	2 Se	3.-6. Sem.	2	3 Credits	Mündliche Prüfung	15 min	Deutsch
3	Businessplanseminar - Grundlagen	2 Se	3.-6. Sem.	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
4	Informationskompetenz - Methoden zur Beschaffung und Nutzung wissenschaftlicher Informationen	2 Se	2./6. Sem.	2	3 Credits	Hausarbeit	135 min	Deutsch

III. Studienplan – gesondert ausgewiesen nach dem jeweiligen ingenieurs- bzw. naturwissenschaftlichen Fach

		Chemie	Elektro- & Info.techn.	Informatik	Maschinenwesen	idealtypischer Studienplan
1. Semester						
	Mathematik I	6	6	6	6	6
	Volkswirtschaftslehre I	6	6	6	6	6
	BWL-Grundlagen	18	18	18	18	18
<i>Summe der Credits</i>		30	30	30	30	30
2. Semester						
CH-Grundlagen	Mathematik II	6	6	6	6	6
	Statistik	6	6	6	6	6
	Volkswirtschaftslehre II	6	6	6	6	6
	BWL-Grundlagen	12	12	12	12	12
<i>Summe der Credits</i>		30	30	30	30	30
3. Semester						
Einführung in die Informatik 1	ingen./ naturw. Fach	6	6	6	6	6
	Informatik für Nichtinformatiker	6	6	6	6	6
	Wirtschaftsprivatrecht I	6	6	6	6	6
	BWL-Grundlagen	12	12	12	12	12
<i>Summe der Credits</i>		30	30	30	30	30
4. Semester						
	ingen./ naturw. Fach	6	6	6	8	6
	Wirtschaftsprivatrecht II	6	6	6	6	6
	BWL-Grundlagen	9	9	9	9	9
	betriebswirt. Schwerpunkt	6	6	6	6	6
	Querschnittsqualifikationen	3	3	3	0	3
	Projektstudium	0	0	0	1	0
<i>Summe der Credits</i>		30	30	30	30	30
5. Semester						
	ingen./ naturw. Fach	12	12	24	13	12
	betriebswirt. Schwerpunkt	6	6	0	6	6
	Projektstudium	12	12	6	11	12
<i>Summe der Credits</i>		30	30	30	30	30
6. Semester						
	Projektstudium	0	0	6	0	0
	ingen./ naturw. Fach	12	12	0	9	12
	betriebswirt. Schwerpunkt	6	6	12	6	6
	Querschnittsqualifikationen	0	0	0	3	0
	Bachelor's Thesis	12	12	12	12	12
<i>Summe der Credits</i>		30	30	30	30	30

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität München vom 20. Februar 2008 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Universität München vom 12. Juni 2008.

München, den 12. Juni 2008

Technische Universität München

Wolfgang A. Herrmann
Präsident

Diese Satzung wurde am 12. Juni 2008 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 12. Juni 2008 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 12. Juni 2008.